



**University of
Zurich**^{UZH}

**Zurich Open Repository and
Archive**

University of Zurich
University Library
Strickhofstrasse 39
CH-8057 Zurich
www.zora.uzh.ch

Year: 2010

**Theaterpionier der Rätoromanen: zum 100. Geburtstag des Dramatikers
Jon Semadeni**

Valär, Rico Franc

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich

ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-162345>

Newspaper Article

Published Version

Originally published at:

Valär, Rico Franc. Theaterpionier der Rätoromanen: zum 100. Geburtstag des Dramatikers Jon Semadeni. In: NZZ, 121, 29 May 2010, 57.

Theaterpionier der Rätoromanen

Zum 100. Geburtstag des Dramatikers Jon Semadeni

Rico Franc Valär · Die Dorfbühnen der Engadiner Gemeinden pflegten einst aus dem Tirol importierte rührselige Bauernschwänke und Försterromanzen in deutscher Sprache aufzuführen. Der am 30. Mai 1910 in Vnà geborene Jon Semadeni machte es sich zur Lebensaufgabe, das Volkstheater im Engadin sprachlich und thematisch zu erneuern, und wurde so zum Begründer des modernen rätoromanischen Dramas. Im Herbst 1944 gründete er die Theatergruppe La Culissa, welche jahrzehntelang mit grossem Erfolg in den Dörfern des Engadins und Münstertals sowie in Chur, Zürich und Bern die von ihm verfassten und inszenierten romanischen Stücke aufführte.

In den 1950er Jahren spielte die Truppe als Erste ein ausgearbeitetes romanisches Kabarettprogramm unter dem Namen «La Panaglia». Trotz Drohungen wagte es Semadeni immer wieder, die Spekulationswut der Engadiner mit dem Verkauf ihres Bodens an Immobilienfirmen und ihrer Wasser an Elektrizitätswerke sowie die Sprach- und Kulturpolitik der Lia Rumantscha und des Kantons Graubünden kritisch zu hinterfragen. Neben seinem Engagement als Dramatiker hat er sich auch als Radiopionier einen Namen gemacht. In erster Linie dank seinen gut zwanzig romanischen Hörspielen, welche Radio Beromünster in den 1950er und 1960er Jahren in Semadenis zu einem Radiostudio umfunktioniertem Wohnzimmer aufnahm. Wie seine Dramen zeugen auch die Hörspiele von seiner Begabung für authentische Dialoge und seinem Gespür für feinsinnige Zeitkritik.

Mit seinen beiden Prosatexten – «Der Bannwald» (1967 zweisprachig veröffentlicht) und «Die rote Katze» (1980 im Original und 1998 im Limmat-Verlag in deutscher Übersetzung erschienen) – setzte Semadeni durch die Verwischung der Grenzen zwischen Geträumtem, Phantastischem und real Erlebtem sowie durch avantgardistische Erzähltechniken neue Massstäbe in der rätoromanischen Literatur. Für sein literarisches Schaffen wurde der 1981 verstorbene Autor von der Gesellschaft für das Schweizerische Volkstheater und von der Schweizerischen Schillerstiftung ausgezeichnet.